**Ampel-Vergleichstest – Bildunterschriften zur Fotostrecke**

Bild 01\_Nutella

Nutella ist nicht gesund, das weiß jedes Kind. Oder nicht? Keine einzige Ampel zeigt bei der neuen Nährwert-Ampel der Lebensmittelindustrie auf Rot – dabei besteht das Produkt zu mehr als der Hälfte aus Zucker und zu knapp einem Drittel aus Fett. Der Trick: Während die Original-Ampel der britischen Lebensmittelbehörde FSA die Umschlagswerte per 100 Gramm berechnet, orientiert sich die Industrie-Ampel an kleinen Portionsgrößen. Erst wenn ein Aufstrich wie Nutella mehr als 90 Prozent Zucker enthält, würde die Industrie-Ampel von Gelb auf Rot umschlagen!

Bild 02\_Tuc

Die Original Tuc Cracker der Firma Mondelez bekäme mit der Original-Ampel der britischen Lebensmittelbehörde FSA zwei rote Ampeln für einen hohen Gehalt an gesättigten Fetten und Salz. Nicht aber mit der neuen Ampel, welche die sechs großen Lebensmittelkonzerne in Europa, darunter Mondelez, planen: Alle Nährwerte sind plötzlich im orangenen Bereich.

Bild 03\_Lion

Der Schokoriegel Lion von Nestlé ist eine echte Kalorienbombe: Die Original-Ampel der britischen Lebensmittelbehörde FSA gibt dem Produkt drei rote Ampeln für zu viel Fett, gesättigte Fette und Zucker. Käme die Industrie-Ampel, dann würden gleich zwei rote Ampeln wegfallen. Eine solch lasche Ampel ist nicht verbraucherfreundlich, sondern einfach nur absurd.

Bild 04\_Chipsfrisch

Die „Funny-frisch Chipsfrisch ungarisch“ enthalten besonders viel Fett und Salz. Doch mit der neuen Industrie-Ampel gebe es dafür trotzdem keine rote Ampel. Der Grund: Die Ampel der Lebensmittelkonzerne orientiert die Umschlagswerte an Mini-Portionsgrößen statt an 100 Gramm.

Bild 05\_Belvita

Die Frühstückskekse von Belvita machen auf gesund, aber haben vor allem viel zu viel Zucker. Mit der Original-Ampel der Lebensmittelbehörde FSA gibt es für dafür ganz klar eine rote Ampel. Mit der Industrie-Ampel hingegen nur eine orangene.

Bild 06\_Philadelphia

Der Frischkäse „Philadelphia Balance Gurke Feta“ von Mondelez besitzt besonders viel gesättigte Fette. Doch nur mit der Original-Ampel der britischen Lebensmittelbehörde FSA bekäme das Produkt dafür eine rote Ampel. Die Industrie-Ampel berechnet den Umschlagswert von „Gelb“ auf „Rot“ nach Portionen und nicht nach 100 Gramm.

Bild 07\_Becel

Die Margarine „Becel Classic“ von Unilever besitzt besonders viel Fett und gesättigte Fettsäuren. Aber das erkennt man auf einen Blick nur mit der Original-Ampel der britischen Lebensmittelbehörde FSA. Die neue Industrie-Ampel würde der Margarine statt zwei gar keine rote Ampel geben.

Bild 08\_Cini Minis

Vor dem hohen Zuckergehalt in Nestlés Cini Minis warnt die Original-Ampel mit einer roten Ampel. Würde die Lebensmittelindustrie mit ihrem neuen Vorschlag durchkommen, würde auf den zimtigen Frühstücksflocken hingegen keine rote Ampel stehen.